

Beschreibungen der Sicherheitseinrichtungen

<p>Feuerlöscher</p> <p>Der Feuerlöscher ist ein schnell einsetzbares Löschgerät. Aber Vorsicht: nicht jeder Feuerlöscher löscht jeden Brand. Von daher muss vor Verwendung eines Feuerlöschers auf die richtige Brandklasse geachtet werden. Löscher der Brandklasse A löschen feste, nicht schmelzende Stoffe (z. B. Papier). Löscher der Brandklasse B löschen Flüssigkeiten und schmelzende Stoffe (z. B. Benzin, Wachse). Bei brennenden Gasen (z. B. Wasserstoff) müssen Löscher der Brandklasse C benutzt werden. Metallbrände löscht man mit Feuerlöschern der Brandklasse D und Fettbrände mit Löschern der Brandklasse F.</p>	<p>Löschdecke</p> <p>Löschdecken benutzt man zum Löschen von kleinen Bränden oder Entstehungsbränden. Sie sind nicht geeignet zum Löschen von Fettbränden. Auch sollten sie nicht zum Löschen von brennenden Personen genutzt werden, da brennende Teile in die Haut gepresst werden. Brennende Personen werden mit dem Feuerlöscher gelöscht.</p>
<p>Not-Aus-Schalter</p> <p>Der Notfall-Aus-Schalter dient dazu, im Gefahrenfall die Gas- und Stromzufuhr an den Schüler- und Lehrertischen zu unterbrechen.</p>	<p>Löschsand</p> <p>Löschsand ist zum Löschen kleiner Flächenbrände geeignet. Er wird auch zum Löschen von Metallbränden eingesetzt.</p>
<p>Abzug</p> <p>Gefährliche Experimente, bei denen z. B. giftige Gase entstehen müssen in einem Abzug durchgeführt werden. Abzüge haben eine Lüftungsanlage, bei denen Gase oder Stäube sofort abgesaugt werden. Eine bewegliche Scheibe schützt im geschlossenen Zustand den Experimentator vor Splittern, spritzenden Flüssigkeiten oder Verbrennungen.</p>	<p>Augennotdusche</p> <p>Gelangen Spritzer von Flüssigkeiten oder Stäube in die Augen, so müssen die Augen mit ausreichend Wasser gespült werden. Dafür muss eine Augennotdusche im Raum vorhanden sein. Um die Augen von allen Chemikalienresten zu befreien müssen für das Spülen die Augenlider aufgespreizt werden. Die Augen müssen mindestens 10 Minuten gespült werden.</p>
<p>Rettungszeichen „Augennotdusche“</p> <p>Das Rettungszeichen „Augennotdusche“ auch „Augenspüleinrichtung“ genannt zeigt an, wo im Raum man die Augennotdusche findet.</p>	<p>Erste-Hilfe-Kasten</p> <p>Der Erste-Hilfe-Kasten enthält Material, mit dem Verletzungen versorgt werden können. Das sind z. B. Pflaster, Verbandspäcken, Kompressen und Wundreinigungssets.</p>